



# Austausch mit den Partnern zu Eckpunkten des EFRE-IBW-Programms Bayern 2021-2027

## Tagesordnung

28. Januar 2020

StMWi, Ludwig-Erhard-Festsaal

11:00 Uhr	<b>Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung</b>	Frau MD'in Dr. Wolf, StMWi
11:10 Uhr	<b>Vorstellung der Rahmenbedingungen der neuen EFRE-Förderperiode 2021-2027</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Finanzausstattung</li><li>• Rechtsrahmen</li><li>• Strukturpolitische Ausrichtung</li></ul>	EFRE-VB Bayern
11:30 Uhr	<b>Vorstellung der Ergebnisse der Onlinebefragung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Inhalt: Befragung zur Programmaufstellung</li><li>• Zielgruppe: gesamte Öffentlichkeit</li><li>• Zeitraum: 12.08. – 07.10.2019</li></ul>	EFRE-VB Bayern
11:40 Uhr	<b>Vorstellung der wesentlichen Herausforderungen – Ergebnisse der sozioökonomischen Analyse Bayerns</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern</li><li>• Beschäftigung insbesondere in strukturschwächeren Regionen stärken</li><li>• Innovationsposition und Vorreiterrolle in wichtigen Schlüsseltechnologien und Zukunftsthemen bewahren und ausbauen</li><li>• Innovationsfähigkeit und -kraft von KMU stärken</li><li>• Wachstumschancen und Kapitalverfügbarkeit für KMU verbessern</li><li>• Fachkräftemangel entgegenwirken</li><li>• Erreichung Klimaziele auf Ebene der EU, DE und in Bayern unterstützen</li><li>• Umweltqualität und biologische Vielfalt bewahren</li><li>• Erhöhten Risiken durch Naturgefahren aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels begegnen</li><li>• Vielschichtigen spezifischen Herausforderungen der territorialen Entwicklung nachhaltig und integriert begegnen</li></ul>	Prognos
12:15 Uhr	<b>Wesentliche Herausforderungen für das EFRE-IBW-Programm Bayern 2021-2027 – Die Sicht der Partner</b>	Moderation: Prognos

13:00 Uhr	<b>Mittagspause</b> (Kantine StMWi)	
13:45 Uhr	<b>Zusammenfassung der Teilnehmerbeiträge zu den wesentlichen Herausforderungen</b>	Prognos
14:00 Uhr	<b>Podien zu möglichen Inhalten des EFRE-IBW-Programms Bayern 2021-2027</b>	Moderation: Prognos

**Politisches Ziel 1: Ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa**

Einführung:  
EFRE-VB Bayern

Podium mit fachlich zuständigen Ressortvertretern zu:

- Außeruniversitäre Forschungsinfrastruktur
- Technologietransfer Hochschule - KMU
- Überbetriebliche Bildungszentren der Wirtschaft
- KMU-Investitionsförderung
- Finanzinstrumente / Beteiligungskapital für KMU
- Internationalisierung von KMU

**Politisches Ziel 2: Ein grüneres, CO2-armes Europa**

Einführung:  
EFRE-VB Bayern

Podium mit fachlich zuständigen Ressortvertretern zu:

- Energieeinsparung in KMU
- Alternative Antriebe im ÖPNV (Busverkehr)
- Grüne Infrastruktur
- Hochwasserschutz

**Politisches Ziel 5: Ein bürgernäheres Europa**

Einführung:  
EFRE-VB Bayern / StMB

Podium mit fachlich zuständigen Ressortvertretern zu:

- Konzeption der integrierten territorialen Entwicklung
- Mögliche Entwicklungsbedarfe (Nichtstaatliche Museen; Kommunale touristische Infrastruktur; Energetische Sanierung kommunaler Infrastrukturen; Konversions- und Brachflächen sowie gefährdete Gebäudebestände)

16:00 Uhr	<b>Zusammenfassung und Ausblick zum weiteren Programmierungs- und Konsultationsprozess</b>	Prognos EFRE-VB Bayern
-----------	--	---------------------------

**Voraussichtliches Ende 16:30 Uhr**



# Austausch mit den Partnern zu Eckpunkten des EFRE-IBW-Programms Bayern 2021-2027, 28.01.2020

## Liste der eingeladenen Partner

Bayerischer Gemeindetag  
Bayerischer Landkreistag  
Bayerischer Städtetag  
Bayerischer Bezirketag  
Bayerische Handwerkskammern (HWK)  
Industrie- und Handelskammern (IHK)  
vbw – Vereinigung der bayerischen Wirtschaft e.V.  
Bayerische Tourismusverbände  
Bayerische Forschungsallianz GmbH (BayFOR)  
Bayern Innovativ GmbH  
Universität Bayern e.V.  
Hochschule Bayern e.V.  
Gewerkschaften (DGB, ver.di)  
Bundesagentur für Arbeit  
Leitstelle für die Gleichstellung von Männern und Frauen  
Freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern  
BUND Naturschutz in Bayern e.V.  
Landesverband für Vogelschutz e.V.

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi)  
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK)  
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB)  
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)  
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS)  
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF)

Regierung von Unterfranken  
Regierung von Mittelfranken  
Regierung von Oberfranken  
Regierung von Oberpfalz  
Regierung von Niederbayern  
Regierung von Oberbayern  
Regierung von Schwaben

Europäische Kommission  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Prognos AG



# Eckpunkte des EFRE-IBW-Programms Bayern 2021 - 2027

Austausch mit den Partnern am 28.01.2020

[www.efre-bayern.de](http://www.efre-bayern.de)



# Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

Frau Ministerialdirektorin Dr. Ulrike Wolf,  
StMWi



# Zielsetzung der Veranstaltung

EFRE-Verwaltungsbehörde



---

## Zielsetzung der Veranstaltung

- /// Austausch mit den Partnern  
(gemäß Art. 6 des KOM-Vorschlags zur Dach-Verordnung)  
... zu Eckpunkten des EFRE-IBW-Programms Bayern 2021-2027
  
- /// Nach Austausch mit den Partnern folgen
  - /// Befassung des Ministerrats
  - /// Erste Abstimmungen mit der EU-Kommission



# Vorstellung der Rahmenbedingungen der neuen EFRE- Förderperiode 2021 - 2027

EFRE-Verwaltungsbehörde



---

## EU-Kohäsionspolitik

/// **Kohäsionspolitik = Hauptinvestitionspolitik der EU**  
(in Deutschland EFRE und ESF)

/// **EFRE = Europäische Fonds für regionale Entwicklung**

/// Umsetzung über das Ziel „**Investitionen in Beschäftigung und Wachstum**“  
(IBW) [weiteres Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“]

**Der EFRE ist ein wichtiges strukturpolitisches Instrument:**

Der EFRE stellt Mittel für die Förderung von Wachstum und Beschäftigung zur Verfügung. Er dient auch in Bayern vor allem der regionalen Entwicklung insbesondere in strukturschwächeren Regionen.



## Finanzausstattung

### /// Vorschlag der EU-KOM vom 02.05.2018 zum MFR 2021-2027:

- /// EU-Kohäsionspolitik für alle Regionen
- /// Deutschland: 17,6 Mrd. Euro (- ca. 10 % nominal)

### /// Noch ausstehende Schritte:

- /// Einigung der Mitgliedstaaten zum MFR 2021-2027
- /// Einigung mit dem EU-Parlament zum MFR 2021-2027
- /// Aufteilung der Mittel in Deutschland (nach Fonds und Ländern)

### /// Fonds für gerechten Übergang

### /// Fazit: Die Finanzausstattung des bayerischen EFRE-IBW-Programms 2021 - 2027 dürfte erst spät feststehen.



---

## Rechtsrahmen - Überblick

- /// **Vorschlag der EU-KOM zur Dach-Verordnung** und zur **EFRE-Verordnung** liegt vor (29.05.2018).
- /// Positionierungen innerhalb von Rat der EU (Mitgliedstaaten) und EU-Parlament sind abgeschlossen. Derzeit Verhandlungen zwischen Rat der EU, EU-Parlament und EU-Kommission („**Trilog**“)
- /// **Fazit: Der Rechtsrahmen für das bayerische EFRE-IBW-Programm 2021 - 2027 wird erst nach MFR-Einigung final feststehen.**



## Rechtsrahmen – Politische Ziele / Investitionsleitlinien

- /// **Politische Ziele:** Vorschlag EU-KOM zu Art. 4 Dach-Verordnung, nach Trilogeeinigung
  - /// **Politisches Ziel 1:** ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa [Regionale Innovationsstrategie als „grundlegende Voraussetzung“]
  - /// **Politisches Ziel 2:** ein grüneres, CO<sub>2</sub>-armes und resilientes Europa
  - /// **Politisches Ziel 5:** ein bürgernäheres Europa
- /// **Investitionsleitlinien:** EU-KOM-Länderbericht Deutschland 2019, Anhang D



## Rechtsrahmen – Quotierungen

- // Vorschlag EU-KOM zur **Thematischen Konzentration** (EFRE-Verordnung, Art. 3)
  - // Mind. 60 % der EFRE-Mittel (ohne Technische Hilfe) für PZ 1
  - // Mind. 85 % der EFRE-Mittel (ohne Technische Hilfe) für PZ 1 und PZ 2
  - // Jeweils auf Ebene des Mitgliedstaats
  
- // Thematische Konzentration **wird im MFR-Kontext verhandelt**, obwohl Teil der EFRE-Verordnung. **Positionierung** der EU-Mitgliedstaaten zum MFR sowie **Einigung** mit dem EU-Parlament **stehen noch aus**.
  
- // Vorschlag EU-KOM zur **Nachhaltigen Stadtentwicklung** (EFRE-Verordnung, Art. 9)
  - // **Mind. 6 % der EFRE-Mittel** (ohne Technische Hilfe) für Nachhaltige Stadtentwicklung
  - // Ebenfalls auf Ebene des Mitgliedstaats



---

## Rechtsrahmen – Weitere Elemente

Vorschlag der EU-KOM zur Dach-Verordnung

Art. 14: Einführung einer Halbzeitüberprüfung 2025

Art. 99: Aufhebung der Mittelbindung nach n+2

Art. 106: Reduktion des EU-Kofinanzierungssatzes auf maximal 40 Prozent

**=> Schlussfolgerungen für die Programmierung**



---

## Strukturpolitische Ausrichtung - Überblick

### /// EFRE-Schwerpunktgebiet

- /// Mind. 60 Prozent aller EFRE-IBW-Mittel
- /// „Raum mit besonderem Handlungsbedarf“ (RmbH)

### /// Sonstiges EFRE-gefördertes Gebiet

- /// Freistaat Bayern abzüglich RmbH abzüglich Planungsregion 14

### /// Planungsregion 14 ist EFRE-Fördergebiet für Förderbereiche, die gemäß EU-Verordnung zur Unterstützung der EU-Klimaschutzziele beitragen

- /// Fördervoraussetzung: Konkretes Projekt kann einen besonderen Beitrag zu den Zielwerten des jeweiligen Förderbereichs leisten.



## Raum mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH)



- Lage und Abgrenzung gem. LEP Bayern, Stand 1. März 2018
- Gegenstand der LEP-Teilfortschreibung 2018 (Ausweitung), in dieser Legislaturperiode keine RmbH-Fortschreibung beabsichtigt.



## Definition und Abgrenzung des RmbH

- Teilräume mit wirtschaftsstrukturellen und / oder sozio-ökonomischen Nachteilen
- Abgrenzung anhand **Strukturindikator** mit fünf Kriterien:
  - Bevölkerungsprognose 2014-2034 (Anteil 0,3)
  - Arbeitslosenquote 2011-2015 (Anteil 0,3)  
für Einzelgemeinden näherungsweise Arbeitslose 2011-2015
  - Beschäftigtendichte 2011-2015 (Anteil 0,1)
  - verfügbares Einkommen privater HH 2009-2014 (Anteil 0,2)  
für Einzelgemeinden näherungsweise Einkünfte je Steuerpflichtigen 2010
  - Wanderungssaldo der 18- bis 30-Jährigen 2010-2014 (Anteil 0,1)
- ▶ Zuordnung zum RmbH, wenn Strukturindikator **unter 90 % des bayerischen Durchschnitts** liegt



## RmbH als Fördergebietskulisse

- Im RmbH gilt das **Vorrangprinzip** gem. LEP  
d.h. der RmbH ist vorrangig zu entwickeln und stellt einen  
räumlichen Förderschwerpunkt dar bei Maßnahmen zur  
Schaffung gleichwertiger Lebens- und Arbeitsbedingungen
- **Beispiele** (vgl. Landtagsdrucksache 18/4923)
  - Bayer. Regionalförderung, Regional-/Konversionsmanagement (StMWi)
  - Heimatprojekte und Breitbandausbau (StMFH)
  - Digitales Klassenzimmer (StMUK)
  - Feuerwehrförderung, Sportstättenbau für Sportvereine und  
Interkommunale Zusammenarbeit (StMI)
  - Städtebauförderung und ÖPNV (StMB)
  - LEADER (StMELF).



# Vorstellung der Ergebnisse der Onlinebefragung

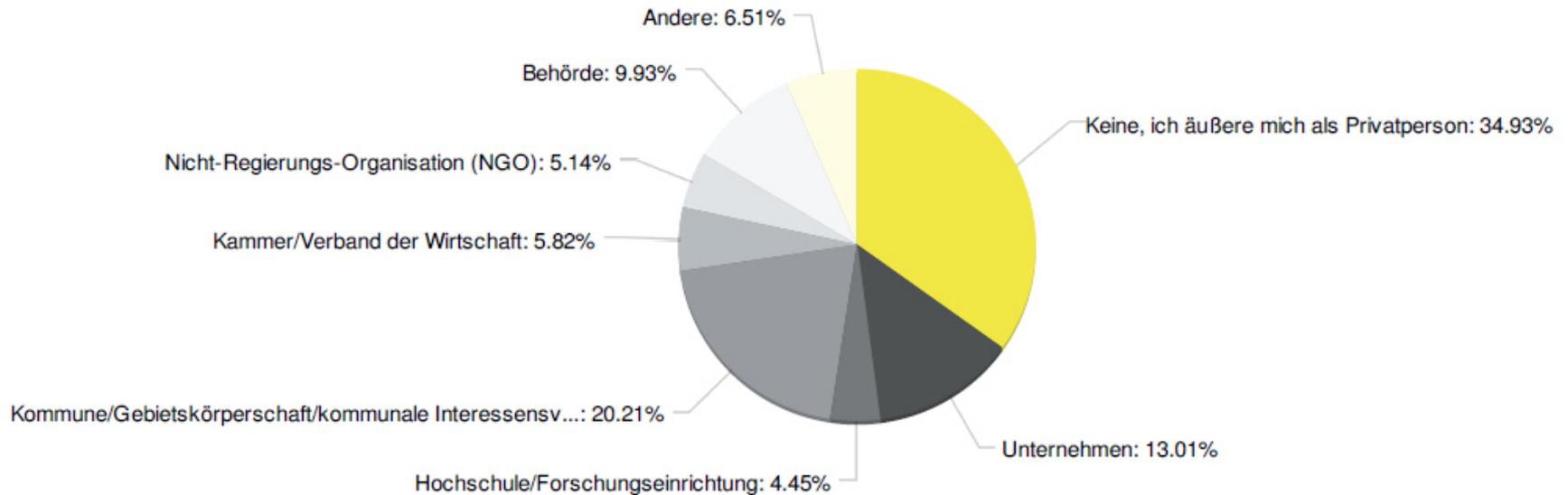
EFRE-Verwaltungsbehörde



## Frage: Welche Institutionen/Einrichtungen vertreten Sie?

### Anzahl Teilnehmer: 293

103 (35.2%):	Keine, ich äußere mich als Privatperson	17 (5.8%):	Kammer/Verband der Wirtschaft
59 (20.1%):	Kommune/Gebietskörperschaft/kommunale Interessensvertretung	15 (5.1%):	Nicht-Regierungs-Organisation (NGO)
38 (13.0%):	Unternehmen	13 (4.4%):	Hochschule/Forschungseinrichtung
29 (9.9%):	Behörde	0 (0.0%):	Gewerkschaft
		19 (6.5%):	Andere



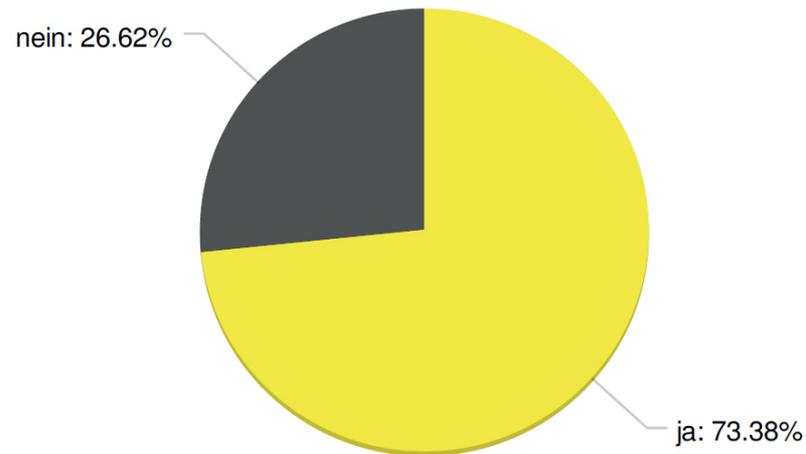


**Frage: Haben Sie schon einmal von dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gehört?**

Anzahl Teilnehmer: 293

215 (73.4%): ja

78 (26.6%): nein



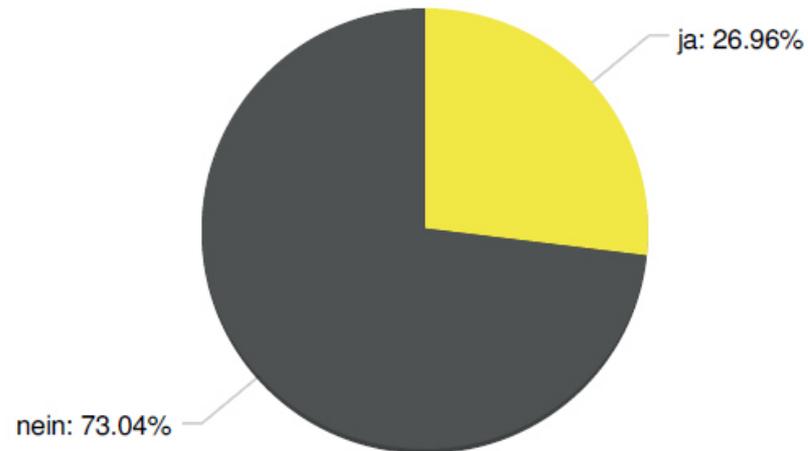


## Frage: Hatten Sie in der aktuellen Förderperiode 2014 – 2020 Kontakt mit dem EFRE?

Anzahl Teilnehmer: 293

79 (27.0%): ja

214 (73.0%): nein





## Frage: Für wie wichtig halten Sie folgende Förderschwerpunkte für Bayern?

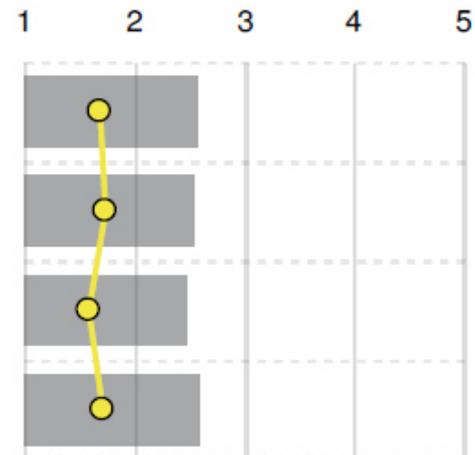
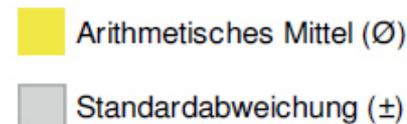
Anzahl Teilnehmer: 293

Stärkung von Forschung und Innovation

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit KMU

Stärkung des Klimaschutzes sowie  
Anpassung an den Klimawandel

Nachhaltige Stadtentwicklung



sehr wichtig: 1  
wichtig: 2  
mittelwichtig: 3  
Unwichtig: 4  
Völlig unwichtig: 5

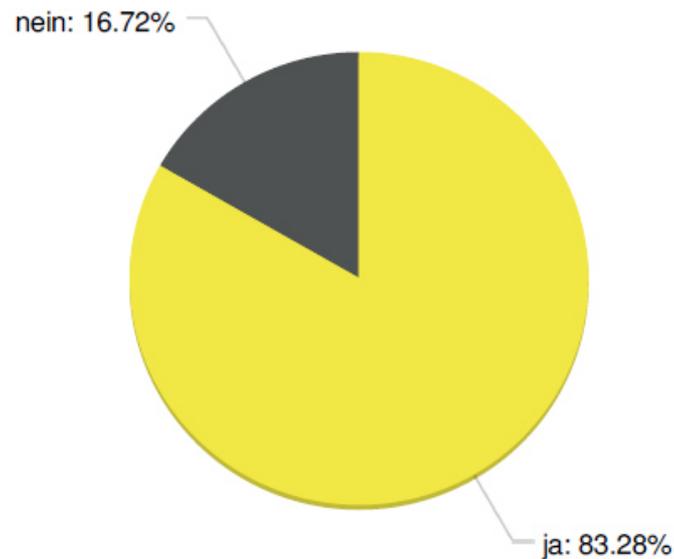


**Frage: Halten Sie es für sinnvoll, einen Förderschwerpunkt in den strukturschwächeren Gegenden Bayerns zu setzen?**

**Anzahl Teilnehmer: 293**

244 (83.3%): ja

49 (16.7%): nein





# Vorstellung der wesentlichen Herausforderungen – Ergebnisse der SÖA Bayerns

Prognos AG

# Herleitung der wesentlichen Herausforderungen

Anhand ausgewählter Indikatoren der  
sozioökonomischen Analyse

Anja Breuer (Prognos AG, Bremen)  
Ralph Rautenberg (Prognos AG, Berlin)

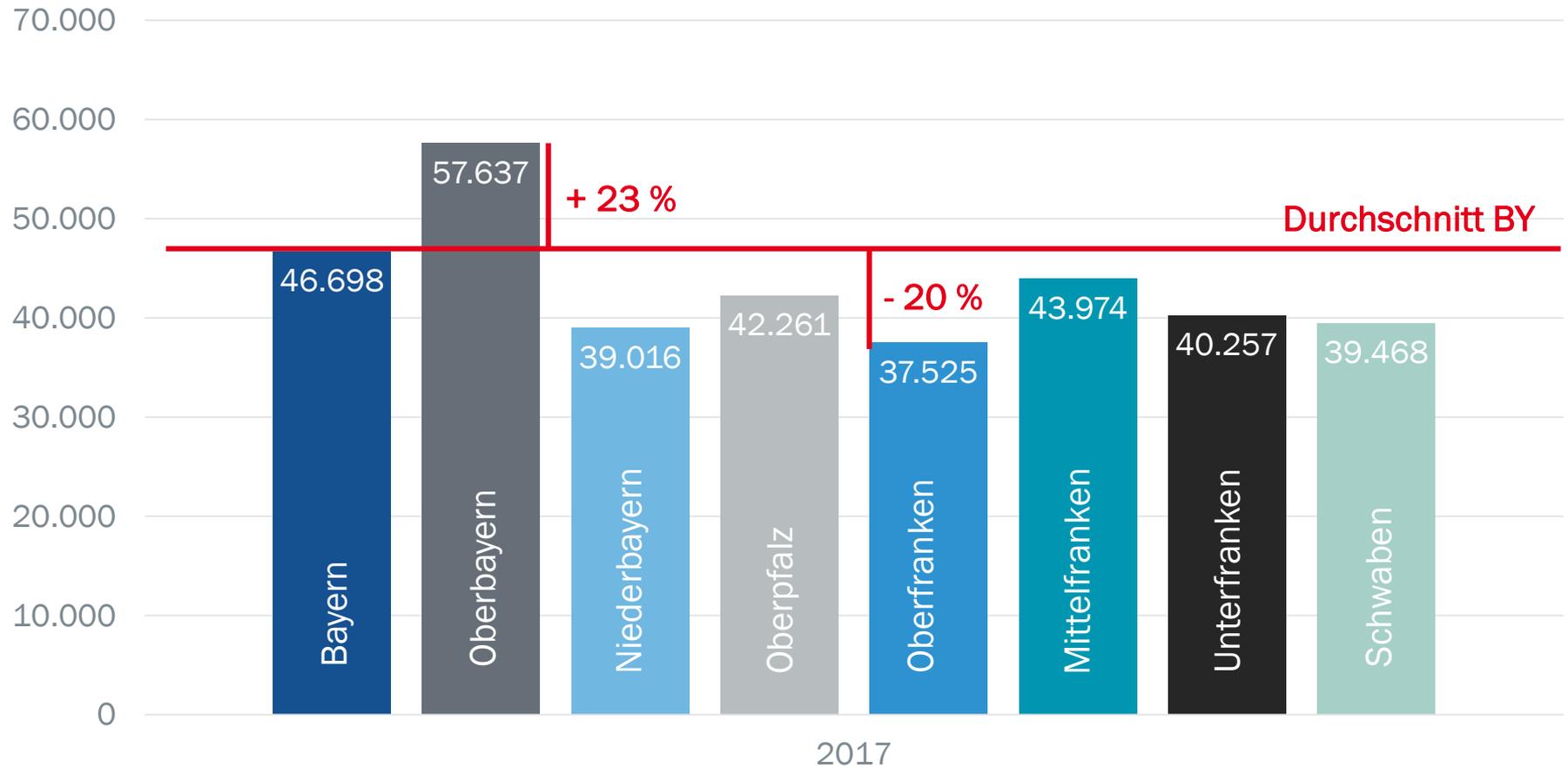
München | 28.01.2020

# Struktur- politische Heraus- forderungen

## Wesentliche Herausforderungen

- Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern
- Beschäftigung insbesondere in strukturschwächeren Regionen stärken

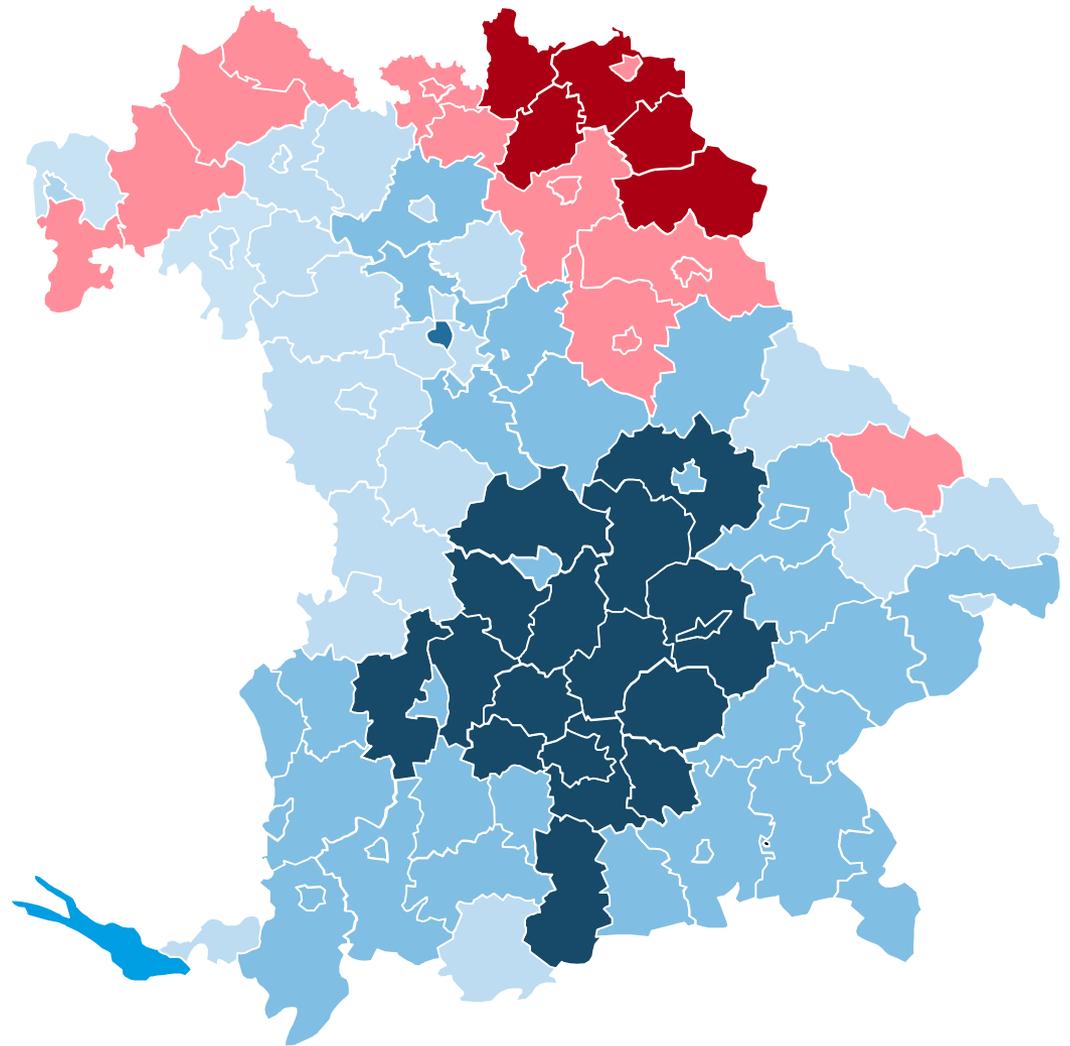
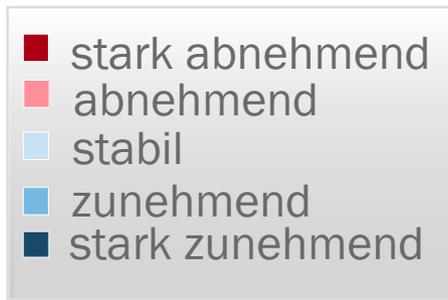
# Regionale Unterschiede bei sozioökonomischen Indikatoren, z.B. beim BIP je Einwohner



BIP je Einwohner, Bayerische Regierungsbezirke, 2017, in Euro

# Bevölkerungsentwicklung zeigt regionale Disparitäten

Bevölkerungsentwicklung  
Veränderung 2038 gegenüber  
2018 in Prozent



Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung 2018-2038, Veränderung 2038 gegenüber 2018 in Prozent

# Politisches Ziel 1

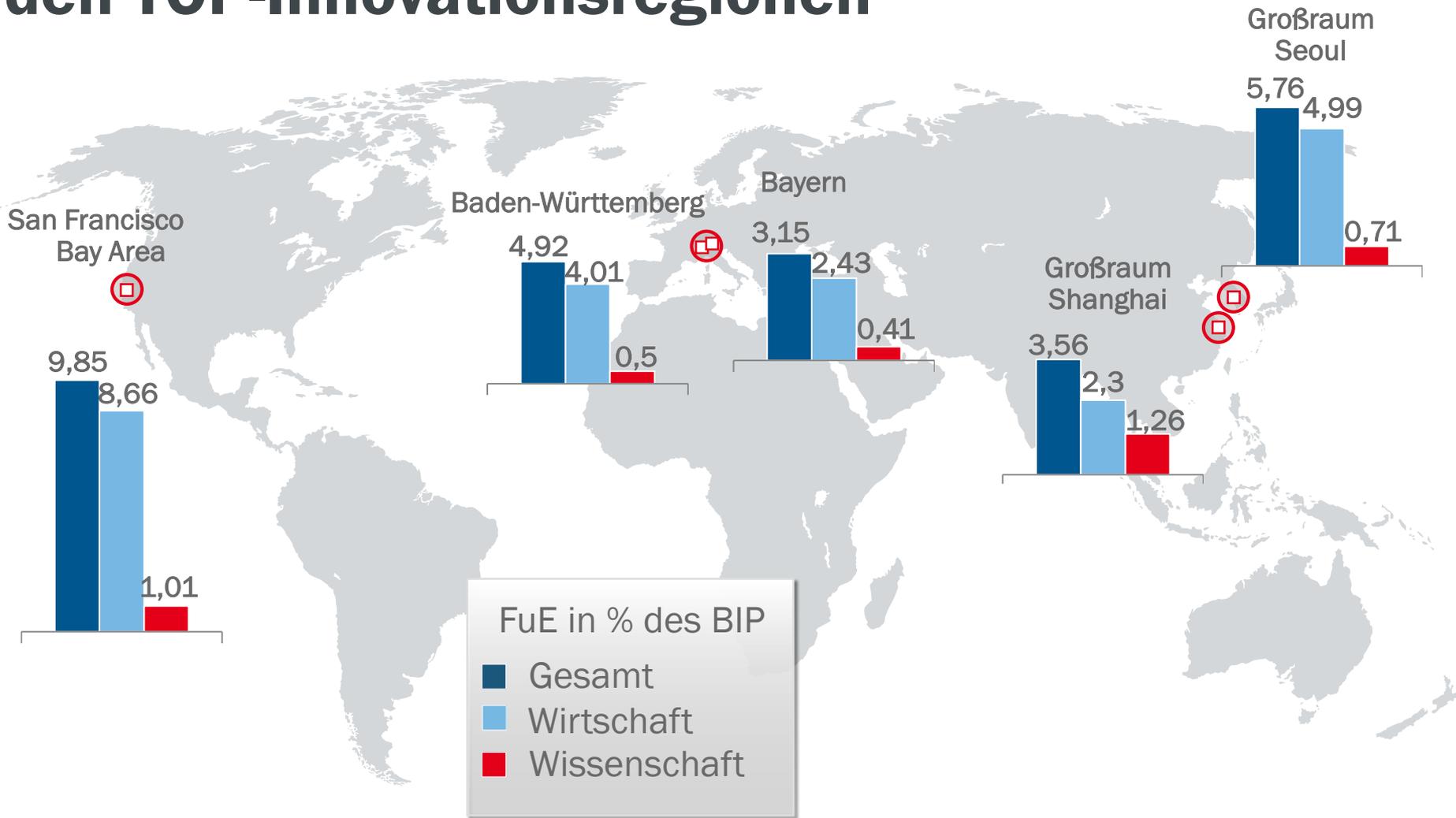
*Ein  
wettbewerbsfähigeres  
und intelligenteres  
Europa*



## Wesentliche Herausforderungen

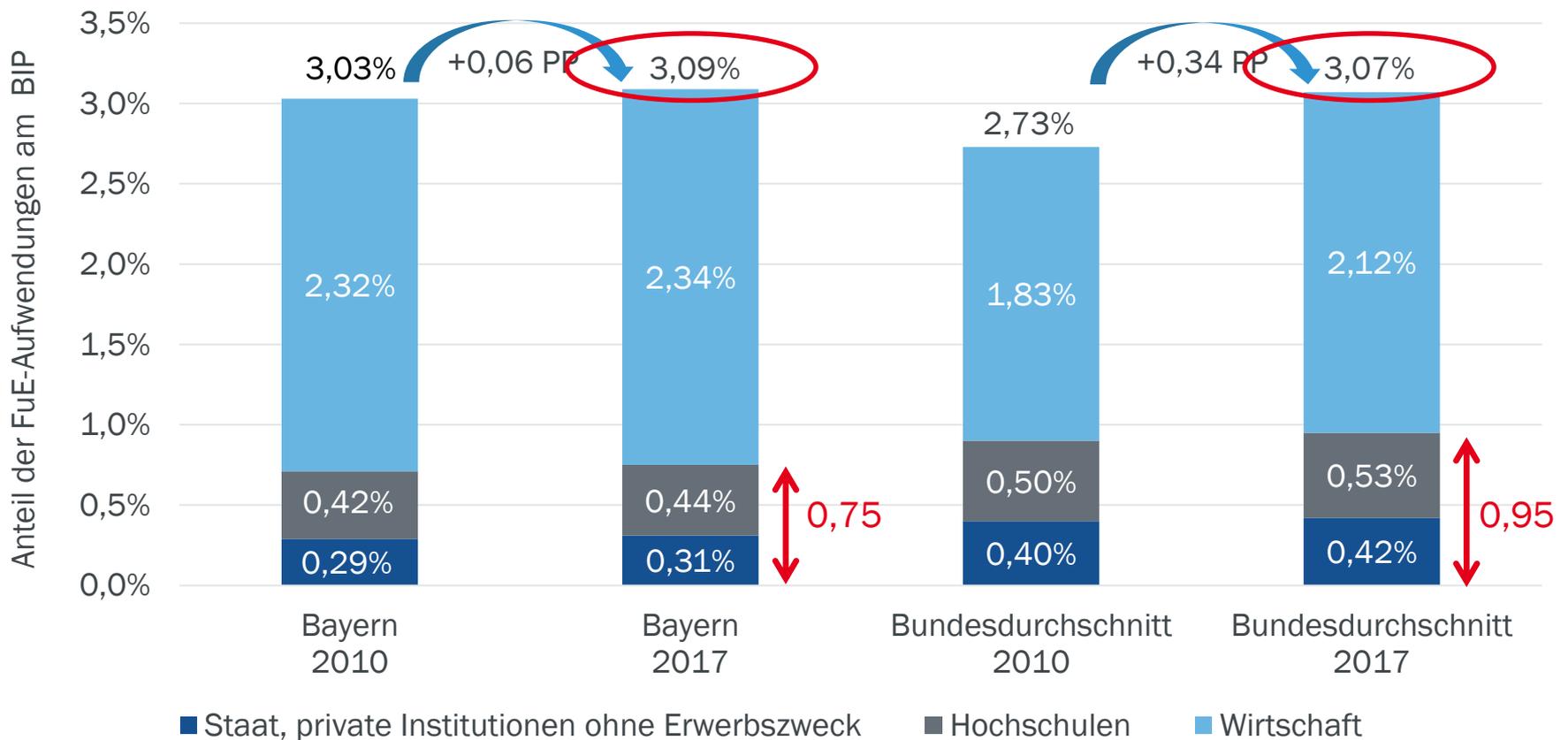
- Innovationsposition und Vorreiterrolle in wichtigen Schlüsseltechnologien und Zukunftsthemen bewahren und ausbauen
- Innovationsfähigkeit und -kraft der KMU stärken
- Wachstumschancen und Kapitalverfügbarkeit für KMU verbessern
- Fachkräftemangel entgegenwirken

# Intensiver globaler Innovationswettbewerb unter den TOP-Innovationsregionen



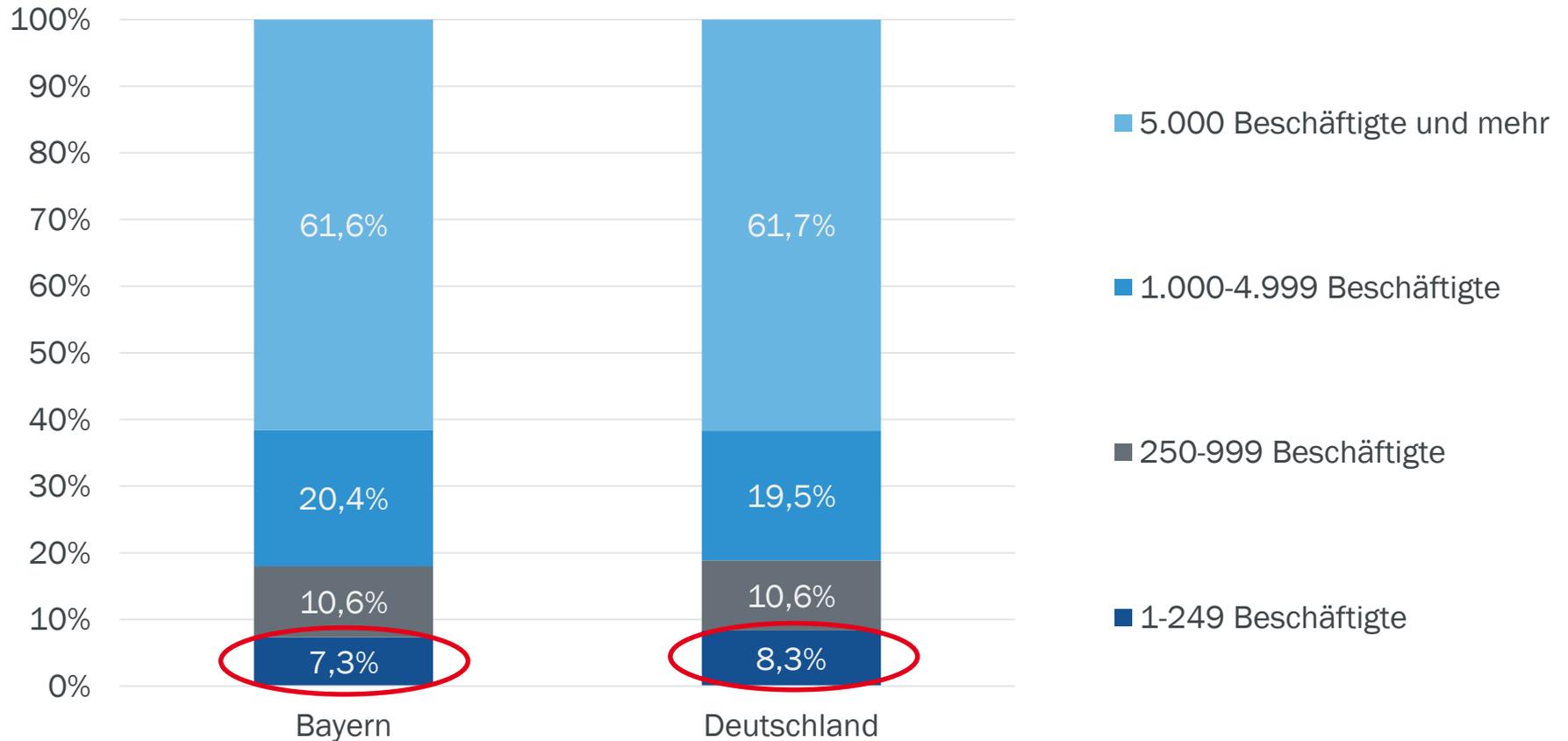
FuE-Aufwendungen als Anteil am BIP im int. Vergleich 2015, in Prozentpunkten

# Ausgaben für FuE nur noch leicht über Bundesniveau, kleinerer öffentlicher Anteil



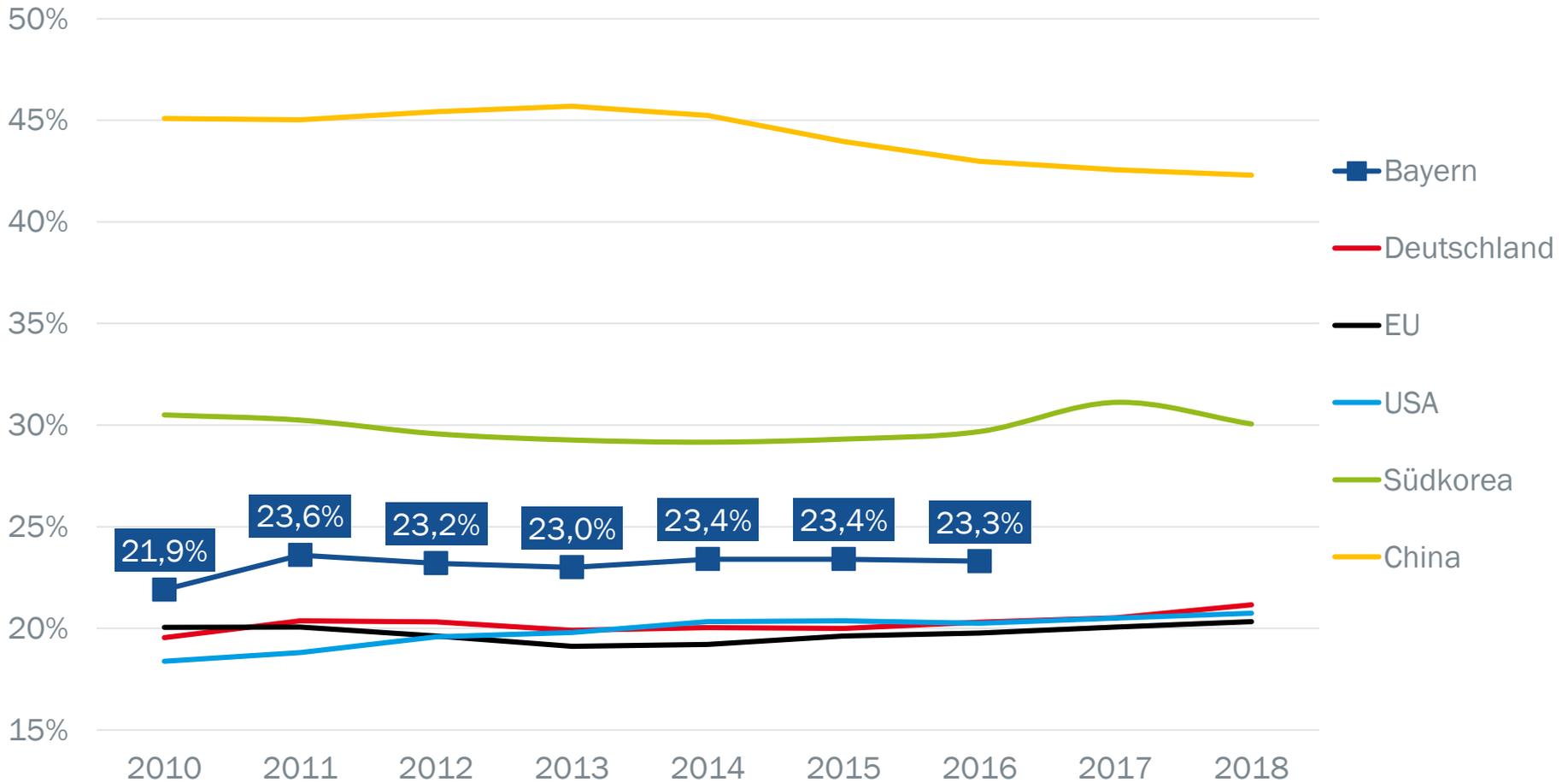
Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am BIP 2010 und 2017, in Prozent

# KMU tragen weniger zu FuE-Aufwendungen bei



FuE-Aufwendungen der Wirtschaft nach Unternehmensgrößenklassen 2017, in Prozent

# Investitionsquote bayerischer Unternehmen im internationalen Vergleich

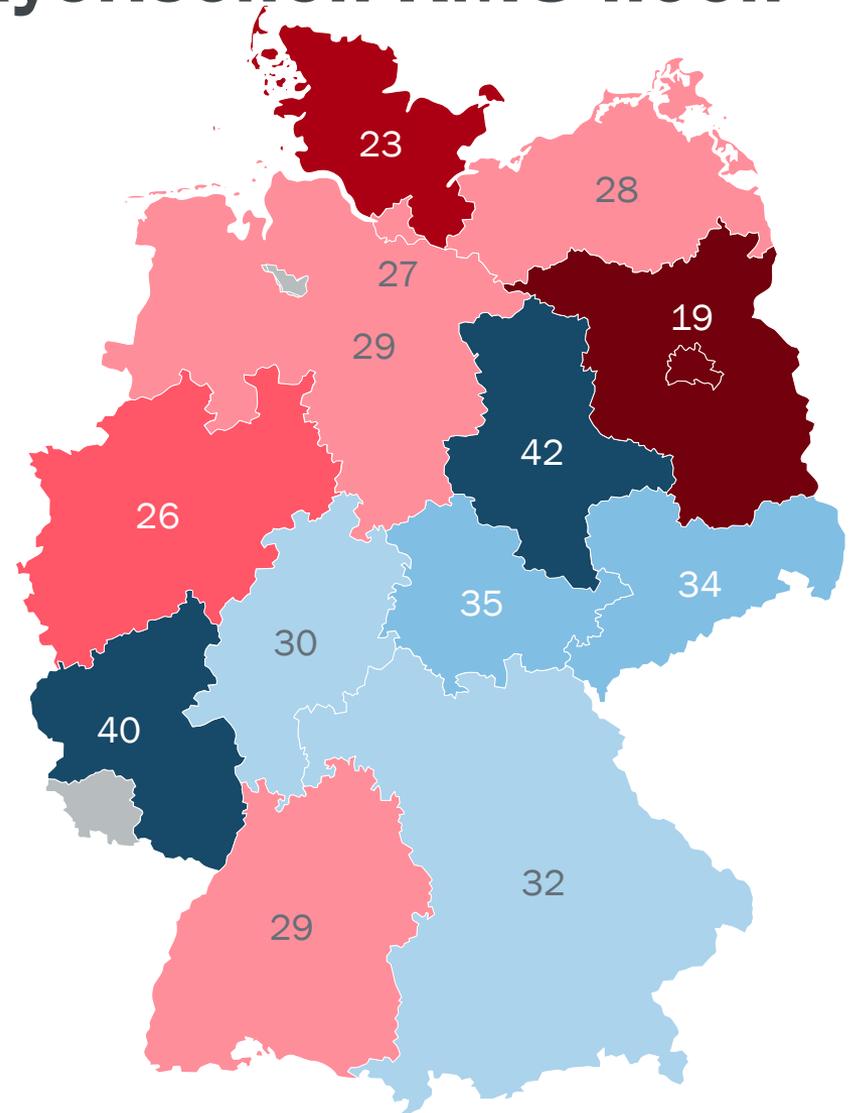
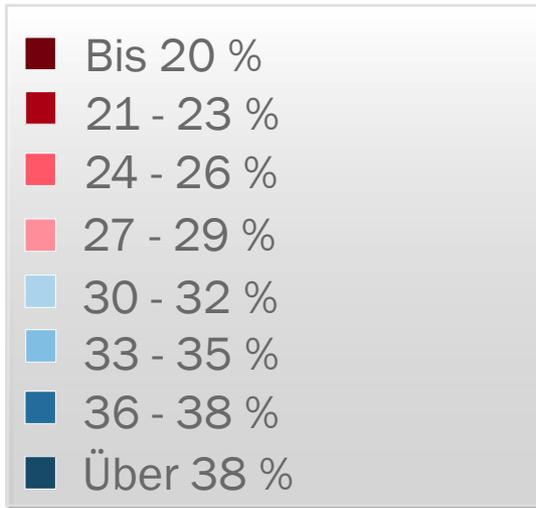


Bruttoanlageinvestitionen als Anteil am BIP, 2010-2018, in Prozent

Quelle: Weltbank (internationale Daten), VGRdL (Bayern)

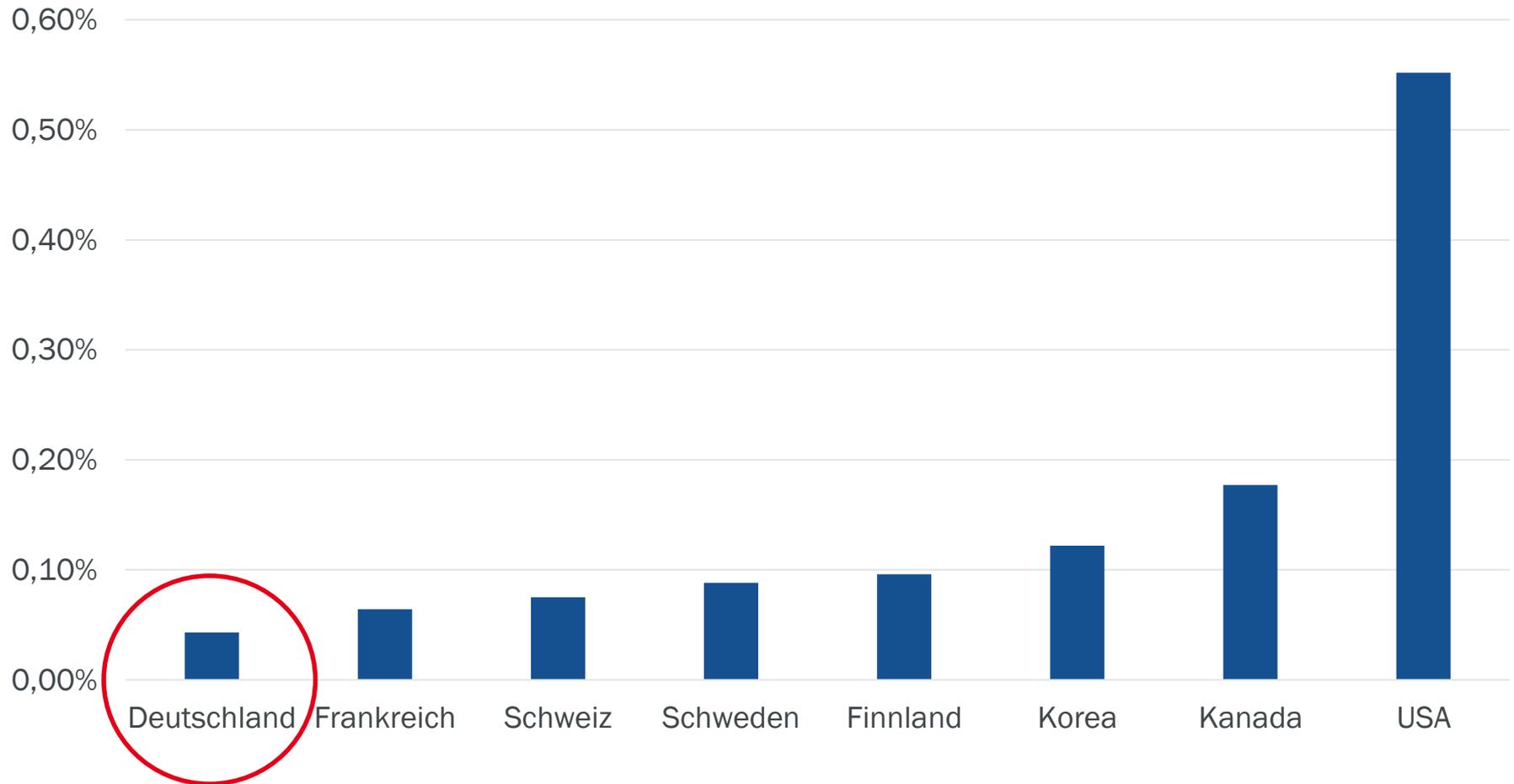
# Eigenkapitalquote der bayerischen KMU noch ausbaufähig

- Bayern im Vergleich der Bundesländer derzeit im **vorderen Mittelfeld** angesiedelt
- Das bundesweite Mittel liegt bei 29,6%



Eigenkapitalquote bilanzpflichtiger Unternehmen, 2016, in Prozent (Keine Daten für das Saarland und Bremen; Berlin und Brandenburg zusammengefasst)

# Geringe Verfügbarkeit von Risikokapital in Deutschland



Risikokapital als Anteil am BIP 2018, in Prozent

# Wachstumschancen für KMU durch verstärkte internationale Ausrichtung

## Anteil auslandsaktiver KMU



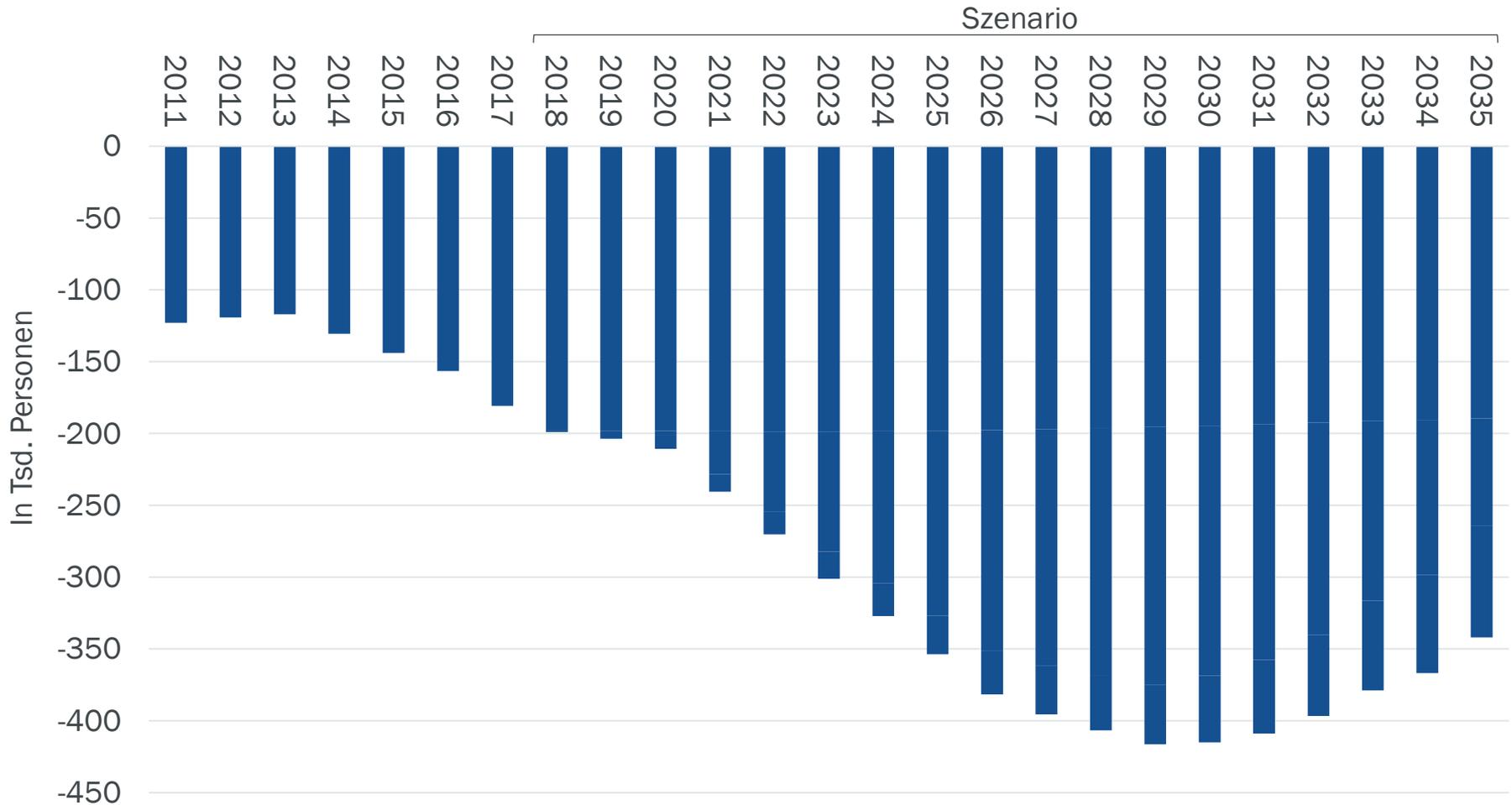
Anteil auslandsaktiver KMU, in Prozent, 2012-2016

## Anteil Auslandsumsatz der KMU



Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz, in Prozent, 2012-2016

# Potenzielle Arbeitskräftelücke Bayerns



Potenzielle Arbeitskräftelücke Bayerns, 2011-2035, in Tsd. Personen

# Politisches Ziel 2

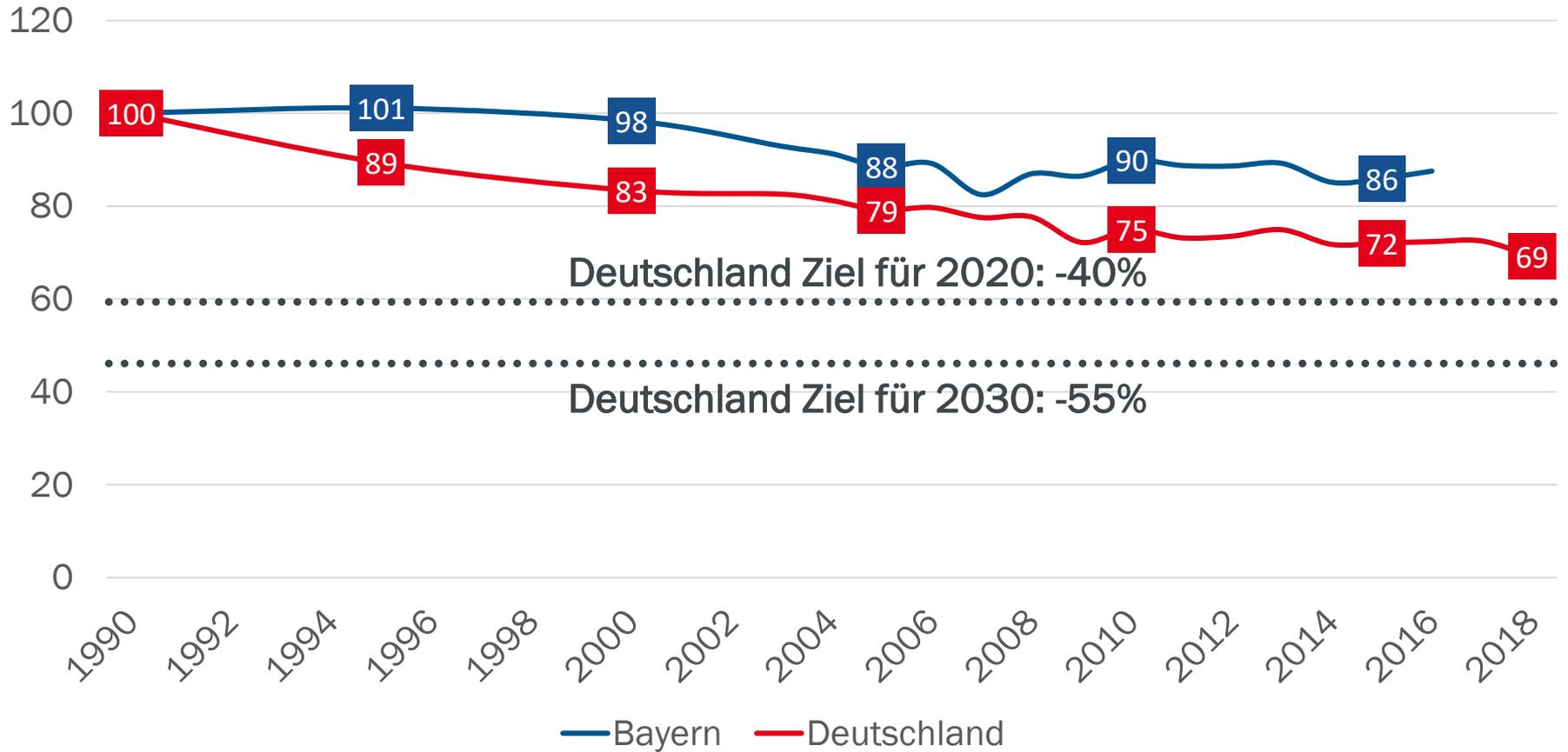
*Ein grüneres, CO<sub>2</sub>-armes,  
und resilientes Europa*



## Wesentliche Herausforderungen

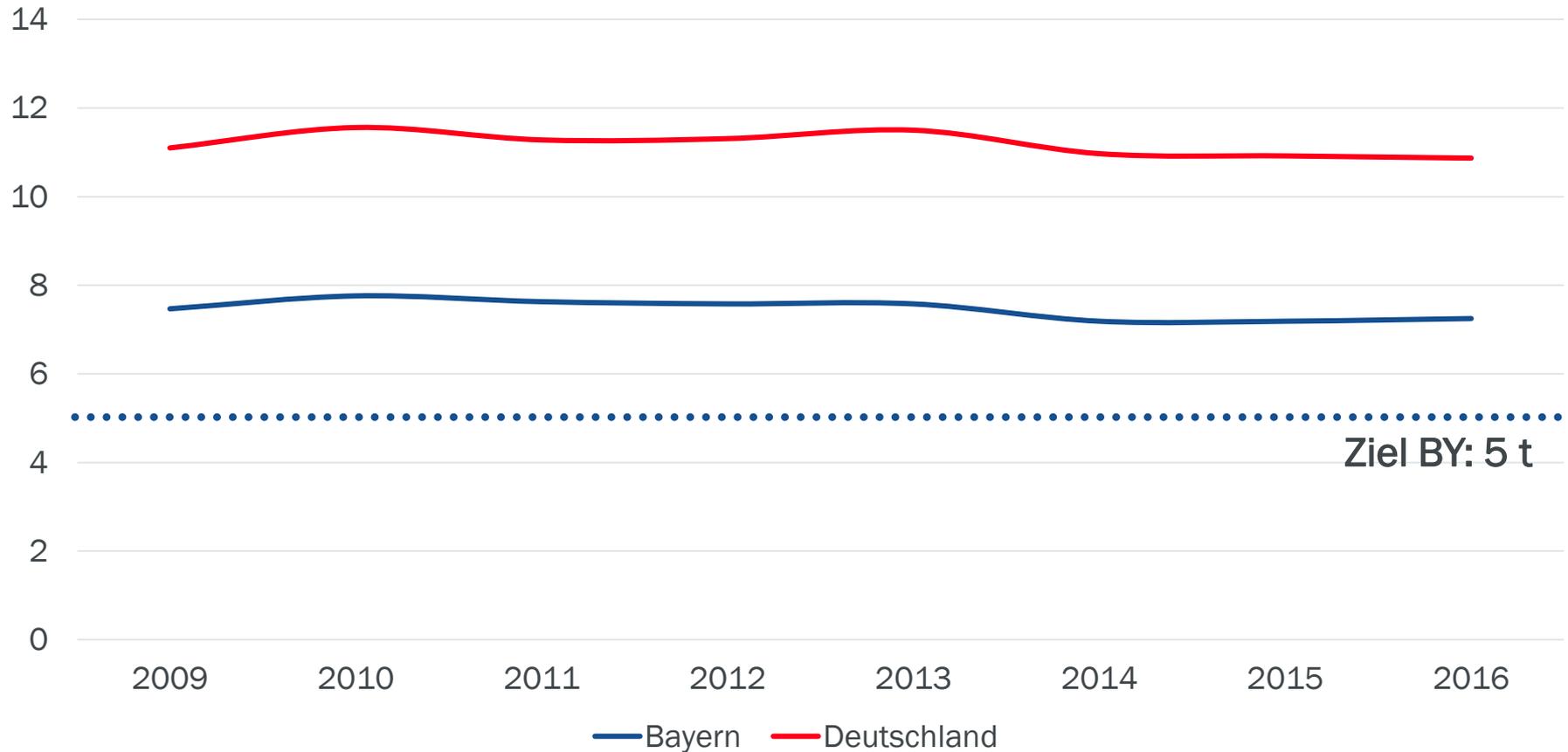
- Erreichung ambitionierter Klimaziele auf Ebene der EU, DE und in Bayern unterstützen
- Umweltqualität und biologische Vielfalt bewahren
- Erhöhten Risiken durch Naturgefahren aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels begegnen

# Klimaziele sind noch nicht erreicht



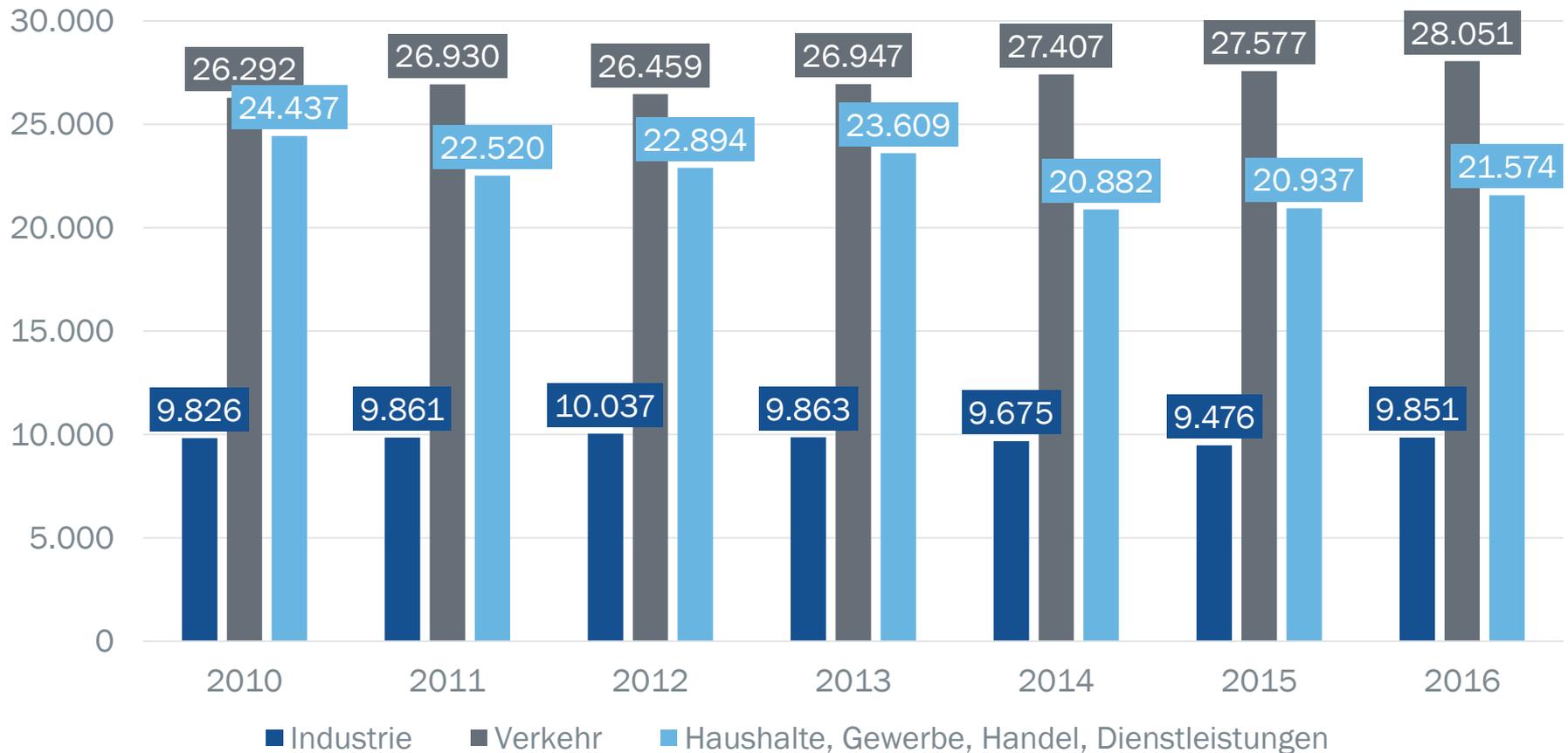
Treibhausgasemissionen in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten, 1990-2018, Index 1990 = 100

# Stagnation der Treibhausgasemissionen pro Kopf



Treibhausgasemissionen je Einwohner 2009-2016, in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent

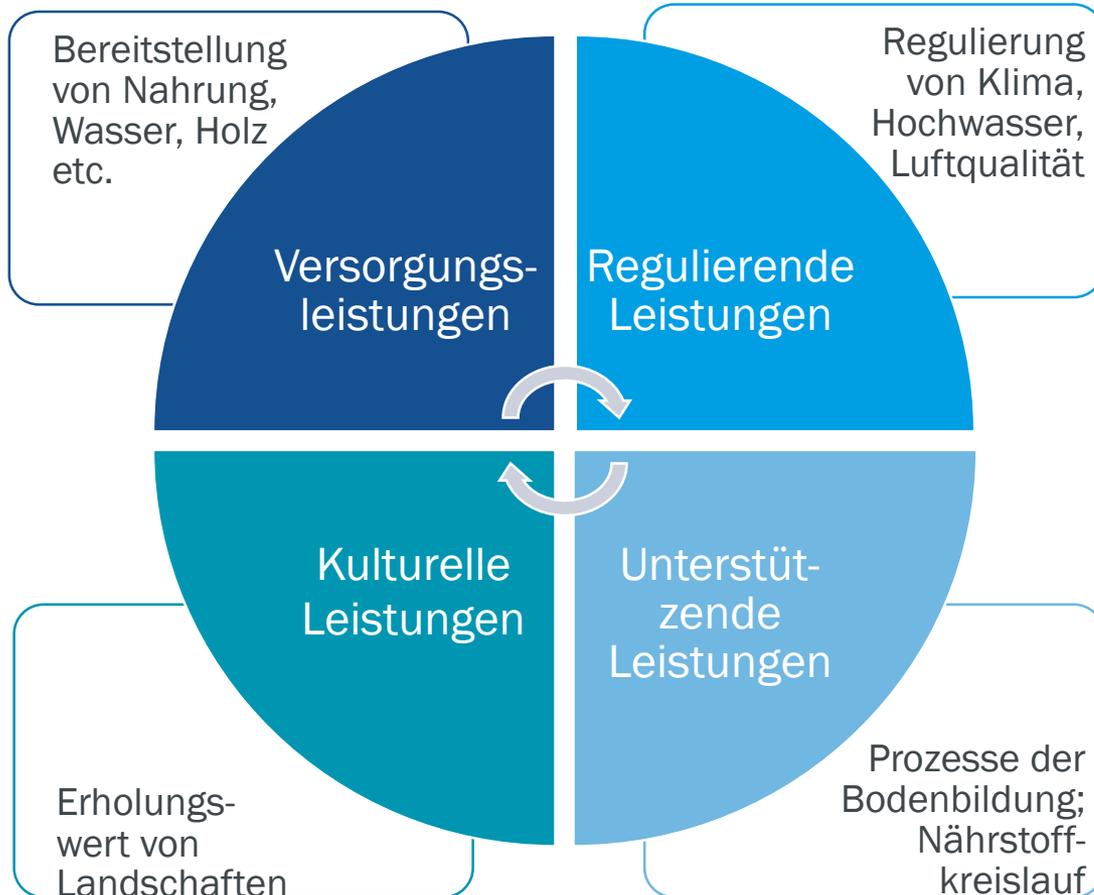
# Sektoren tragen in Bayern unterschiedlich stark zur Entstehung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei



CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Sektoren in Bayern, in 1.000 Tonnen, 2010-2016

# Umweltqualität und Biodiversität beeinflussen verschiedenste Lebensbereiche

## Prinzip der Ökosystemleistungen



Biologische Vielfalt hat neben dem **ökologischen** einen erheblichen **sozialen** und **ökonomischen** Wert.

# Gefährdung durch Hochwasserereignisse nimmt zu



- In vielen Regionen Bayerns wird sich das Hochwasserrisiko deutlich erhöhen.
- Aufgrund höherer Wasserstände und ggf. lokaler Starkregenereignisse sind auch bisher nicht betroffene Bereiche gefährdet.

[naturgefahren.bayern.de](https://naturgefahren.bayern.de)

# Politisches Ziel 5

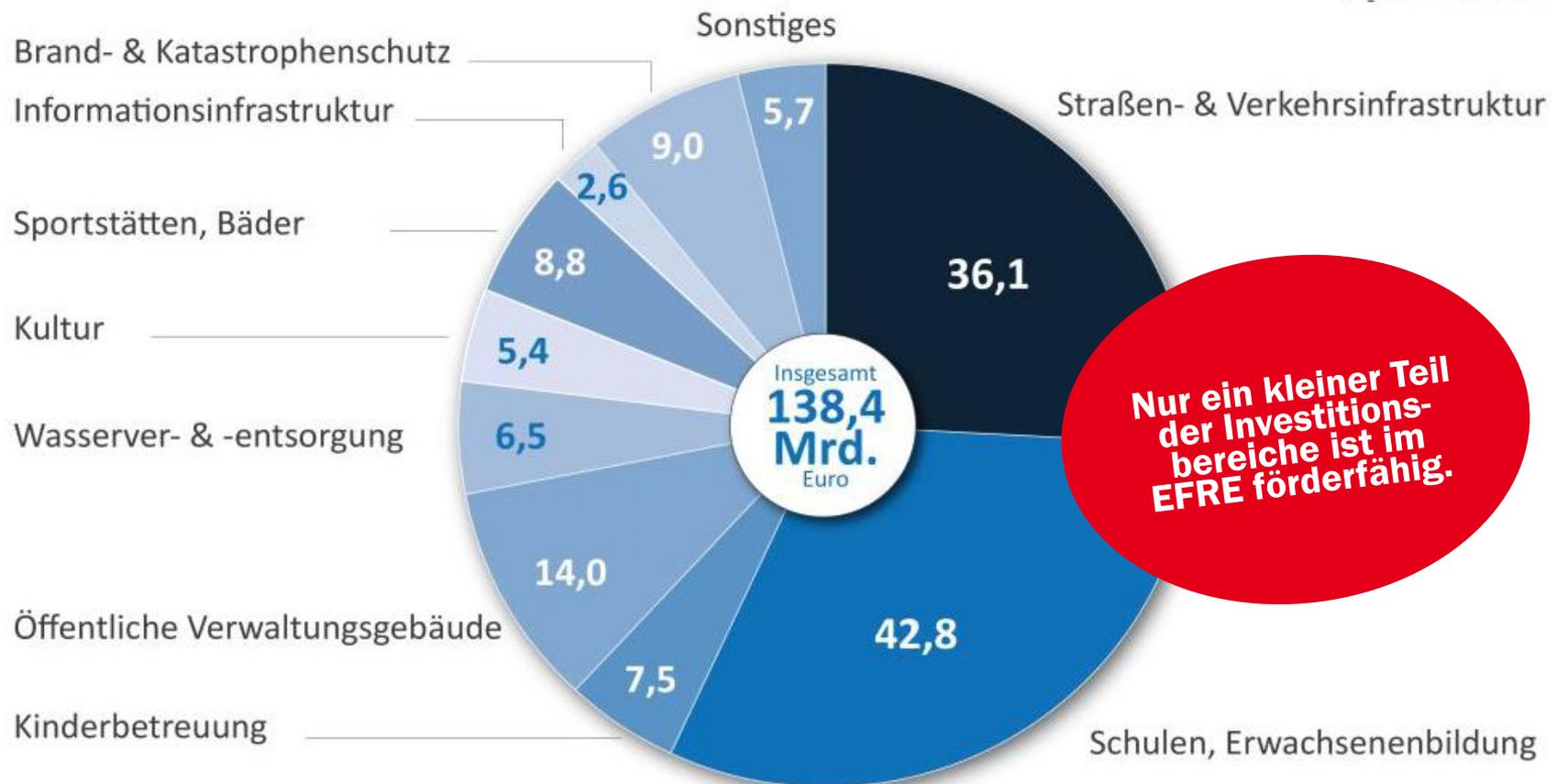
*Ein bürgernäheres  
Europa*



## **Wesentliche Herausforderungen**

- Vielschichtigen spezifischen Herausforderungen in der territorialen Entwicklung nachhaltig und integriert begegnen

# Kommunaler Investitionsbedarf in Deutschland besteht in unterschiedlichen Bereichen



Investitionsrückstand: Hochrechnungen für deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise, Abgaben in Mrd. Euro

# Spezifischen Herausforderungen von Städten und Gemeinden integriert begegnen



**Bottom-up:**  
Identifikation von spezifischen Handlungsbedarfen  
über integrierte Entwicklungskonzepte

# Kontakt



## **Ralph Rautenberg**

Senior Projektleiter

Wirtschaft, Innovation, Region

+49 30 52 00 59-258

[ralph.rautenberg@prognos.com](mailto:ralph.rautenberg@prognos.com)

## **Prognos AG**

Goethestraße 85

10623 Berlin

[www.prognos.com](http://www.prognos.com)

# Wir geben Orientierung.

Prognos AG – Europäisches  
Zentrum für Wirtschaftsforschung  
und Strategieberatung

# Impressum/Disclaimer

## Kontakt

Prognos AG  
Goethestraße 85  
10623 Berlin

### Telefon:

+49 30 52 00 59-210

### Fax:

+49 30 52 00 59-201

### E-Mail:

info@prognos.com

[www.prognos.com](http://www.prognos.com)

[twitter.com/prognos\\_ag](https://twitter.com/prognos_ag)

© Prognos AG, 2020

Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Abbildungen und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Prognos AG. Jede Art der Vervielfältigung, Verbreitung, öffentlichen Zugänglichmachung oder andere Nutzung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der Prognos AG.

**Stand:** 28.01.2020



# Wesentliche Herausforderungen für das EFRE-IBW-Programm – Die Sicht der Partner

Moderation: Prognos AG



# Podien zu möglichen Inhalten des EFRE-IBW-Programms Bayern 2021 - 2027

Einführung: EFRE-Verwaltungsbehörde  
Moderation: Prognos AG



---

## Einflussfaktoren

### /// Rahmenbedingungen

- /// Finanz- und Rechtsrahmen
- /// Strukturpolitische Ausrichtung

### /// Top-Down-Perspektive

- /// Sozioökonomische Analyse
- /// ... und daraus abgeleitete Herausforderungen

### /// Bottom-up-Perspektive

- /// Fachreferate
- /// Konsultationen (Öffentlichkeit, Partner)



---

## Drei Prioritätsachsen

**/// Politisches Ziel 1:** ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa

**=> Prioritätsachse 1**

**/// Politisches Ziel 2:** ein grüneres, CO<sub>2</sub>-armes und resilientes Europa

**=> Prioritätsachse 2**

**/// Politisches Ziel 5:** ein bürgernäheres Europa

**=> Prioritätsachse 3**



# Prioritätsachse 1 - ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa

## Herausforderungen, abgeleitet aus der sozioökonomischen Analyse

- // Innovationsposition und Vorreiterrolle in wichtigen Schlüsseltechnologien und Zukunftsthemen bewahren und ausbauen
- // Innovationsfähigkeit und –kraft von KMU stärken
- // Wachstumschancen und Kapitalverfügbarkeit für KMU verbessern
- // Fachkräftemangel entgegenwirken

## Mögliche Antworten auf die Herausforderungen

- // Förderung der außeruniversitären Forschungsinfrastruktur
- // Förderung des Technologietransfers von Hochschulen in KMU
- // Förderung von Investitionen von KMU
- // Förderung von Beteiligungen an KMU (Eigenkapital-Finanzinstrumente)
- // Förderung von überbetrieblichen Bildungszentren zur Fachkräftesicherung für KMU
- // Förderung der Internationalisierung von KMU



## Prioritätsachse 2 - ein grüneres, CO<sub>2</sub>-armes und resilientes Europa

### Herausforderungen, abgeleitet aus der sozioökonomischen Analyse

- /// Erreichung Klimaziele auf Ebene der EU, DE und in Bayern unterstützen
- /// Umweltqualität und biologische Vielfalt bewahren
- /// Erhöhten Risiken durch Naturgefahren aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels begegnen

### Mögliche Antworten auf die Herausforderungen

- /// Förderung der Energieeinsparung in Unternehmen
- /// Förderung von Elektro- und Wasserstoffbussen einschließlich Ladeinfrastruktur
- /// Förderung grüner Infrastruktur (Grün- und Erholungsanlagen, Biotop, Moore)
- /// Förderung der Anpassung an den Klimawandel (Hochwasserschutz, Georisiken-Hinweiskarte)



---

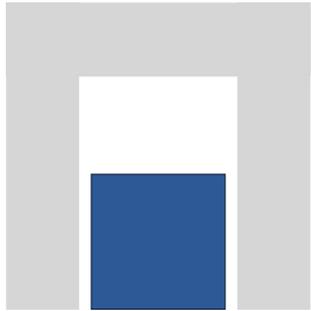
## Prioritätsachse 3 - ein bürgernäheres Europa

### Herausforderungen, abgeleitet aus der sozioökonomischen Analyse

- /// Vielschichtigen spezifischen Herausforderungen der territorialen Entwicklung nachhaltig und integriert begegnen

### Mögliche Antworten auf die Herausforderungen

- /// Integrierte territoriale Entwicklung stärken



# EFRE 2021-27

## Politisches Ziel 5

BD Matthias Amann



# Prioritätsachse 3

Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung aus dem EFRE

- » Ein „bürgernäheres Europa“ durch Bottom-up-Prozesse
- » Konkrete Umsetzung:
  - Lokale Akteure formulieren eine gemeindliche territoriale Entwicklungsstrategie.
  - Gefördert werden investive Maßnahmen, die aus einer solchen gemeindlichen territorialen Entwicklungsstrategie hervorgehen.



# Territoriale Strategie

## Anforderungen der EU

- » Geografisches Gebiet, das von der Strategie abgedeckt ist,
- » Analyse des Entwicklungsbedarfs und des Potenzials des Gebietes,
- » Beschreibung eines integrierten Ansatzes zur Thematisierung des ermittelten Entwicklungsbedarfs und des Potenzials,
- » Beschreibung der Einbindung von Partnern in die Ausarbeitung und Durchführung der Strategie,
- » ggf. Auflistung der zu unterstützenden Vorhaben.



# Territoriale Strategie

## Umsetzung in Bayern

- » Territoriale Strategie =
  - integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
  - integriertes räumliches Entwicklungskonzept (IRE)
- » Damit werden die konzeptbezogenen Fördervoraussetzungen der Städtebauförderung in Bayern für den EFRE übernommen.
- » Vorhandene Konzepte können grundsätzlich verwendet werden.





# Vergleich IWB - IBW

Es wird einfacher!

EFRE IBW 2021-27



**MOTIVATION**  
Gemeinde möchte...

**AUSLOBUNG**

**FÖRDERVORAUSSETZUNG**

**AUSWAHL**

**MITTELBINDUNG**

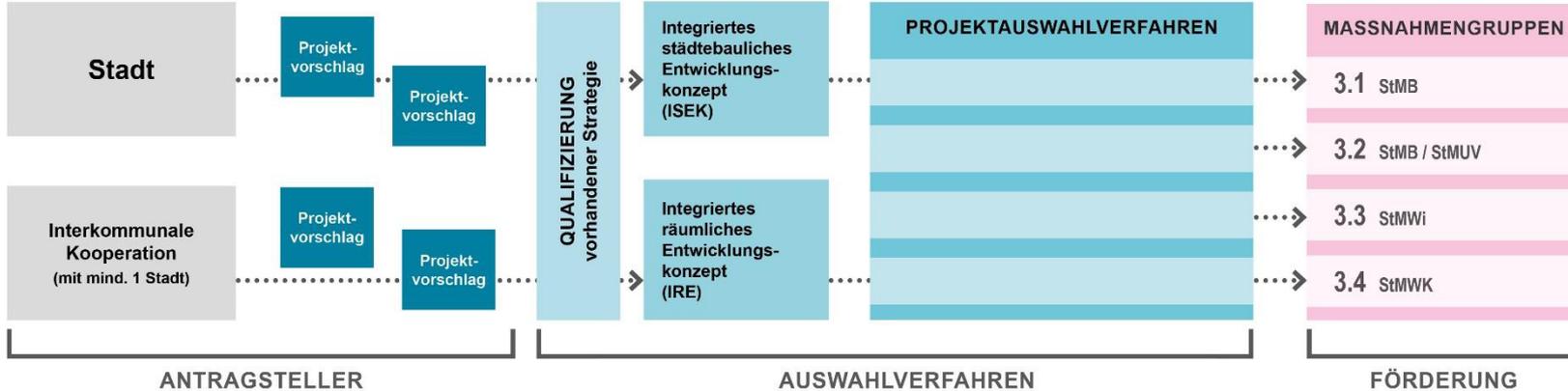
EFRE IWB 2014-20





# Förderverfahren

## Mögliche Eckpunkte





# Förderbereiche

## Maßnahmengruppen

**3.1**

**Nichtstaatliche Museen  
(StMWK)**

**3.3**

**Energetische Sanierung  
kommunaler Infrastrukturen  
(StMB)**

**3.2**

**Kommunale touristische Infrastruktur  
(StMWi)**

**3.4**

**Revitalisierung von Konversions- und  
Brachflächen sowie von gefährdeten  
Gebäudebeständen (StMB / StMUV)**



# Zusammenfassung und Ausblick zum weiteren Programmierungs- und Konsultationsprozess

Prognos AG  
EFRE-Verwaltungsbehörde



---

## Ausblick

- /// Austausch mit den Partnern des EFRE-IBW-Programms Bayern 2021 - 2027 (28.01.2020)
- /// Befassung des Ministerrats
- /// Erste Abstimmungen mit der EU-Kommission
- /// Erneute Einbindung der Partner vor Einreichung des offiziellen Antrags auf Programmgenehmigung



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**